

WOOD. WIDE. WEB

MITHILFE VON PILZEN KÖNNTEN POTENTIELL SOGAR DIE OZEANE VON PLASTIK BEFREIT WERDEN. IN IHREM PROJEKT RECHERCHIEREN DIE SCHÜLER*INNEN DER KLASSE 3D DER WEDDING-SCHULE IN BERLIN ZU DIESEM THEMENKOMPLEX. SIE GESTALTEN VON PILZEN INSPIRIERTE OBJEKTE UND ERPROBEN, WIE DIE ANTI-HIERARCHISCHEN KOMMUNIKATIONSWEISEN DER PILZE AUF IHRE EIGENEN SCHULFÄCHER, WOHNORTE UND FREUND*INNENSCHAFTEN ÜBERTRAGEN WERDEN KÖNNEN.



PROJEKT BETEILIGTE

Die Klasse 3d der Wedding-Schule (Berlin) mit ihrer Lehrerin Alexandra Wenck und den Künstlerinnen Julia Rommel und Margo Zälite.

S.O.S. EMPFEHLUNG

Wir hatten eine bestimmte Idee, die wir umsetzen wollten – nämlich Kindern die wunderbare Welt der Pilze und des Theaters näherzubringen. An jedem Workshoptag haben wir uns im Austausch mit der Lehrerin sorgfältig über die Arbeitsabläufe und die Intensität ausgetauscht. Die Energieressourcen, Aufnahmefähigkeit und das Potential jedes Kindes zu erkennen, war zentral für unsere Arbeit. Zusätzlich haben wir alle Prozesse und Berufe ausführlich erklärt: von Pilzforscher*innen, alternativen Baumaterialingenieur*innen bis Filmcutter*innen, Bühnenbildner*innen und diversen Künstler*innen.

RESSOURCEN

Wir haben Filme über alternative Baumaterialien – wie beispielsweise Pilze – angeschaut. Kinder haben selber Pilze gezüchtet, daraus Förmchen für Pilz-Superpower-Charaktere entwickelt, selber Dialoge geschrieben, selber ein Bühnenbild gebaut, selber gefilmt, geschnitten, Dialoge aufgenommen.

ORGANISCHE VERBÜNDETE

Unser*e Hauptheld*in und Freund*in war das Myzel und dessen Fruchtkörper. Wir haben Pilze in Berliner Wäldern besucht. Fast niemand aus der Klasse war jemals zuvor im Wald gewesen.

PROJEKT BESCHREIBUNG

Rund 80 bis 90 Prozent aller Pflanzen leben in einer Symbiose mit Pilzen. Kooperation ist also für Pilze – wie für Menschen – wesentlich. Das Myzel des Pilzes unter der Erde kommuniziert die Situation auf unserem Planeten: Es meldet Probleme und reagiert sehr schnell auf Veränderungen seiner Umwelt. So entstehen beispielsweise Pilz-Myzelien, die Erdöl und Plastik verdauen können. Mithilfe von Pilzen könnten also potenziell die Ozeane von Plastik befreit werden.

S.O.S. ERKENNTNISSE

Wir sind überzeugt, dass die Schule der wichtigste Ort für Klimaaktivismus ist. There is no back to normal, because normal was the problem in the first place.

Unsere Haupteckkenntnis als Künstlerinnen: JEDE*R KÜNSTLER*IN MUSS REGELMÄSSIG SOLCHE PROJEKTE MACHEN, UM SICH MIT DER WELT UND IHREM SINN ZU VERZAHNEN.

ZITAT

Margo: „Es war für mich als Ausländerin sehr befreiend, mit einer Klasse zu arbeiten, in der kein Kind Deutsch als Erstsprache spricht. Es hat ein wunderschönes Band zwischen uns gezogen. Wir konnten gemeinsam lernen, dass das Myzel „DAS“ Myzel ist ;) .“

